




## **Beauftragter der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe, Christoph Strässer, zur Hinrichtung von Shafqat Hussein**

Beauftragter der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe, Christoph Strässer, zur Hinrichtung von Shafqat Hussein  
Anlässlich der Vollstreckung der Todesstrafe in Pakistan erklärte der Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe, Christoph Strässer, heute (04.08.): Die Hinrichtung von Shafqat Hussein heute Morgen in Karachi erfüllt mich mit großer Betroffenheit. Indizien sprechen dafür, dass Shafqat Hussein noch ein Kind war, als er 2004 wegen mutmaßlichen Mordes verurteilt wurde. Eine Hinrichtung von zum Tatzeitpunkt Minderjährigen wäre ein Bruch des Internationalen Pakts für Bürgerliche und Politische Rechte und der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen, zu deren Einhaltung Pakistan sich verpflichtet hat. Ich rufe die pakistanische Regierung und Justiz dazu auf, ihre selbst eingegangenen Mindeststandards einzuhalten. Dazu gehört auch das Recht auf ein faires Verfahren. Im Fall von Shafqat Hussein gab es Hinweise, dass sein Geständnis unter Folter erzwungen wurde. Dieser Folterverdacht konnte nicht umfassend entkräftet werden. Hier muss der Grundsatz gelten: im Zweifel für den Angeklagten, insbesondere, wenn es um die Todesstrafe geht. Ich bin weiterhin zutiefst besorgt über die Entscheidung der pakistanischen Regierung im Dezember 2014, das Moratorium auf die Vollstreckung der Todesstrafe aufzuheben. Seither wurden in Pakistan über 190 Menschen hingerichtet. Die Bundesregierung lehnt die Todesstrafe unter allen Umständen als unmenschliche Form der Bestrafung ab. Sie ist kein effektives Mittel der Abschreckung. Diese Haltung habe ich auch bei meiner Reise nach Pakistan im März zum Ausdruck gebracht. Pressekontakt  
Auswärtiges Amt  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030 5000-2056  
Telefax: 03018-17-3402  
Mail: [presse@diplo.de](mailto:presse@diplo.de)  
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de> 

### **Pressekontakt**

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)  
[presse@diplo.de](mailto:presse@diplo.de)

### **Firmenkontakt**

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)  
[presse@diplo.de](mailto:presse@diplo.de)

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.